

LIVE

LINDLEINSMÜHLE

VERSACH



PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT
ST. ALBERT UND ST. JAKOBUS



PFINGSTEN '23

..... Was Sie alles in Ihrem Pfarrbrief lesen können

Besondere Gottesdienste · Aktuelles · Wissenswertes · Rückblicke · Jubiläum · Klartext

Liebe Leserin, lieber Leser!	3	Kommunionspendung in der	
60 Jahre Kirchweihe St. Jakobus	4	Wort-Gottes-Feier	13
Besondere Gottesdienste	6	50-jähriges Jubiläum KAB-St. Albert	14
Hl. Bruno, Bischof von Würzburg	8	Fahrt nach Bremen und Bremerhaven	15
Klartext – An alle Sprayer ... Es reicht!	10	Weltgebetstag	16
Wichtige Gemeindeinformation	12	Benefizkonzert Troubadour	17
Gottesdienst zum Gründungstag der PG	13		

Kinder · Jugend · Familie

Kinderseiten	18	Kinderkirche St. Jakobus	25
Ministranten St. Jakobus	20	Die Feier der Erstkommunion 2023	26
Kinderbibeltag	22	Kinderhaus St. Albert	28
Kinderkirche St. Albert	23	Firmkurs 2023/24	30
Haus für Kinder St. Jakobus	24		

Gruppierungen · Einrichtungen · Veranstaltungen · Pastoraler Raum

Ökumenischer Jugendkreuzweg	31	Bücherei St. Jakobus	40
Pastoraler Raum – Neue Strukturen		Pfarrfest St. Albert	41
in der Diözese Würzburg	32	Strick- und Bastelkreis / Taizégebet	42
Vorankündigung: Nacht der Lichter	34	Senioren 60plus / Frauenkreis	43
Wallfahrt nach Retzbach	35	KAB / Offener Familienkreis	44
Pfingstkollekte Renovabis	36	Pfarrfest St. Jakobus	45
Heizperiode / Kaffeekränzle	37	Aktuelles von Sant'Egidio	46
Eine Stunde Zeit / Pflegekurs HALMA	38	Seefest in der Lindleinsmühle	48
Friedensgebet und Termine Sant'Egidio	39		

Infos · Übersichten · Kontakte · Gottesdienste · Impressum

Kontakte / Gottesdienstzeiten	49	Impressum	52
Ansprechpartner in der PG	50		

Bildnachweise:

Titelbild: Foto von Brett Jordan, pexels.com
Kinderseiten Seite 18-19: www.gemeindebriefhelfer.de
Bildbearbeitung: Ansgar Volkmuht
Erstkommunion Seite 26: www.bonifatiuswerk.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die erste Seite unserer Pfingstausgabe wirkt auf den ersten Blick sehr schlicht und einfach. Ein paar Buchstaben und Zahlen sind in Holzsteine hineingeprägt und setzen sich zu Wörtern zusammen: „Find your fire“.

Die englischen Worte bedeuten übersetzt: „Finde dein Feuer“.

Vielleicht kann es in unsere Sprache hinein auch so übersetzt werden: „Tue das, wofür Du brennst“.

Für mich bleiben diese Worte nicht mehr nur bloße Worte. Für mich werden sie zur Ermutigung, zur Auseinandersetzung, zur Frage: Wofür brenne ich?

Nachdem Jesus gekreuzigt wurde, sperrten sich seine Leute in ihren Häusern ein und verriegelten die Türen. Alles, wofür sie brannten und wofür sie alles hinter sich gelassen hatten, war auf einmal nicht mehr da: ihr Freund Jesus, dem sie glaubten und auf den sie alles setzten.

Doch damit endet das Neue Testament nicht – im Gegenteil: Es schreibt sich bis in unser Heute hinein und noch viel weiter.

In der Apostelgeschichte lesen wir am Pfingstsonntag: „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt. Und alle begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab“ (Apg 2, 4).

Jesus war nicht mehr da. Aber das Größte hat er wirklich hinterlassen, so wie er es versprochen hat: Gottes Geist, der lebendig macht. Er hat uns allen den Geist geschenkt, der innere Kraft gibt auf unserem Weg, wie auch immer dieser Weg gerade aussehen mag.

Die Urgemeinde konnte nicht anders, als ihre verschlossenen Türen wieder aufzureißen, als hinauszugehen und davon zu erzählen, was sie tief berührte.

Dieses Lauffeuer ist noch lange nicht verglüht. Wieso auch sollte Gottes Geist in unserer Zeit aufhören zu wirken? Gottes Geist weht wohin und wie er will, von Anfang an und immer weiter.



Foto: Michael Pfrang

Ich sehe es als eine unserer größten Verantwortungen, Gottes Geist in Kirche, Gesellschaft und Politik wirken zu lassen und diesen lebendigen und beweglichen Geist eben nicht durch tote Worthülsen, starre Denkstrukturen und Ängste zu blockieren. Ich sehe es als eine der größten Aufgaben, die vielen Geister und Stimmen unserer Zeit zu unterscheiden und sich jeden Tag neu zu fragen: Was dient dem Leben *wirklich*?

Euch und Ihnen allen wünsche ich im Namen des ganzen Teams eine gesegnete Pfingstzeit mit frischen Ideen und einen zweiten Blick auf die Dinge, die auf den ersten Blick schlicht und einfach wirken.

Tun Sie das, wofür Sie brennen.
Ich denke, Sie können gar nicht anders.

*Ihre
Schwester Maria Schmitt sf*

Ein kurzes Stück auf einem langen Weg:

60 Jahre Kirchweihe St. Jakobus der Ältere Versbach 1963 - 2023

Wir feiern 60-jähriges Jubiläum unserer Kirche und zu diesem Anlass lohnt es sich, einmal kurz zurück zu blicken.

Im Mittelalter stand auf der Heide bereits eine kleine Jakobskapelle mit Friedhof

Die eigentliche Pfarrkirche war St. Stephan geweiht und befand sich im damaligen Altortzentrum, ungefähr dort, wo heute die Wiese hinter dem Feuerwehrhaus liegt. St. Stephan gehörte ab 1273 zu Stift Haug.

Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die Jakobskapelle auf der Heide zu einer barocken Pfarrkirche vergrößert. Einzelteile von St. Stephan wurden dort verbaut, wie z. B. das romanische Hauptportal. Nach dem 2. Weltkrieg wuchs jedoch die Zahl der Katholiken in Versbach sprunghaft an und eine neue, moderne, noch größere Kirche wurde geplant und konnte mit hoher Spendenbeteiligung der Versbacher Bürgerinnen und Bürger gebaut werden.

Im April 1962 wurde mit der Räumung der barocken St. Jakobuskirche begonnen, im Mai 1962 erfolgte ihr Abbruch

Nach nur eineinhalbjähriger Bauzeit entstand an dieser Stelle „Heide 12“ das heutige Kirchengebäude. Aus der Vorgängerkirche erhalten sind z. B. noch die Heiligenfiguren von Maria, und den Pilgern Rochus und Jakobus und auch wieder das romanische Hauptportal von St. Stephan.

Die neue Kirche wurde an einem Sonntag, am 15. Dezember 1963, von Bischof Josef Stangl geweiht

Architekt ist der in Würzburg geborene Lothar Schlör (1926-2010), der später zu-

sammen mit Kollegen die Neue Pinakothek in München entwarf. Anders als bei St. Andreas in der Sanderau, die von ihm 1967/68 geplant wurde, hat er in unserem Kirchenbau nur wenig Beton eingesetzt. Hier stand Schlör noch nicht unter dem Einfluss des Brutalismus, dem Ausreizen und Formen von Beton, wie z. B. in der bekannten Wallfahrtskirche Notre Dame du Haut in Ronchamp von Le Corbusier.

Stattdessen liegt das leichte, zeltförmige Satteldach mit Holzverkleidung auf handwerklich gefertigten, unverputztem fränkischem Muschelkalkstein und großen filigranen Fensterflächen. Das „Kirchenzelt“ wird dadurch weit und hell. Der Holzboden fällt Richtung Altar ab, im übertragenen Sinn steht unsere Kirche damit nicht auf geradem, festem Boden.

Das Bild des Zeltes

Die Bibel verwendet im Alten wie im Neuen Testament das Bild des Zeltes, um die göttliche Gegenwart in der Welt zu beschreiben. In den 40 Jahren der Wüstenwanderung und noch lange danach wird die Bundeslade in einem Zelt aufbewahrt.

Gerade in unserer Gegenwart, in der die Kirche in einer tiefen Krise steckt (Personalmangel, finanzielle Engpässe, Strukturprobleme, Mitgliederschwund, Glaubwürdigkeitsverlust durch Missbrauchsfälle) kann das uns ein Zeichen sein, dass es scheinbar nicht auf die äußere Erscheinung der Kirche ankommt. Gott geht mit. Gott benötigt keinen festen Tempel, keine überhöhte Kathedrale.



Gott ist da

Auch im Leben eines jeden Einzelnen von uns kann es Verlust, Angst, Scheitern geben, stehen wir vor den Trümmern unseres Lebensentwurfes. Gott ist da. Er lässt niemanden alleine auf dem Lebensweg. Und er ist vor allem bei uns Menschen, wenn wir uns begegnen. Insofern sind wir zuversichtlich und gehen voller Hoffnung weiter gemeinsam ein kleines Stück in eine neue Kirche.

Feier des Weihetags zukünftig am Pfarrfestsonntag

In der Gemeindeteamsitzung am 26. Januar 2023 wurde beschlossen, dass der Weihetag unserer Kirche künftig am Pfarrfest-

sonntag gefeiert werden soll, denn der reguläre Weihetag am 15. Dezember fällt immer in den Advent.

Da die Sonntage des Advents liturgisch jedoch einen höheren Rang haben, könnte der Weihetag nur an einem Wochentag im Advent gefeiert werden. „Um den Weihetag unserer Kirche künftig ordentlich an einem Sonntag zu feiern, soll dieser an dem Sonntag im Jahreskreis begangen werden, an dem das Pfarrfest stattfindet“, heißt es im Protokoll.

Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange und wir freuen uns schon sehr darauf.

Britta Habersack

Quellen:

Kirchenführer, Hrsg. Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus d.Ä. Würzburg/ Versbach, 2018
https://geodaten.bayern.de/denkmal_static_data/externe_denkmalliste/pdf/denkmalliste_merge_663000.pdf
<https://www.ndr.de/kultur/Gott-wohnt-in-einem-Zelt,gottimzelt100.html>
<https://www.via-compostela.com/ville-etape-santiago-de-compostela>
https://www.heiligenlexikon.de/BiographienR/Rochus_von_Montpellier.htm
<https://www.collinenotredameduhaut.com/de/willkommen-in-ronchamp/>

Besondere Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus

Pfingsten

Samstag	27.05.2023	St. Albert	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	28.05.2023	St. Jakobus	10.00 Uhr Messfeier
		St. Albert	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
		St. Jakobus	18.00 Uhr Maiandacht
Montag	29.05.2023	St. Albert	10.00 Uhr Messfeier
		St. Jakobus	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag	03.06.2023	St. Jakobus	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	04.06.2023	St. Albert	10.00 Uhr Messfeier
		St. Jakobus	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit „Decken-Kinderkirche auf der Wiese“

Fronleichnam

Donnerstag	08.06.2023	St. Albert	09.30 Uhr Prozession und Messfeier, Beginn in der Kirche
		St. Jakobus	09.30 Uhr Messfeier, anschließend Prozession
Samstag	10.06.2023	St. Albert	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	11.06.2023	St. Jakobus	10.00 Uhr Messfeier
		St. Albert	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mal anders
Samstag	17.06.2023	St. Jakobus	18.00 Uhr Vorabendmesse
	18.06.2023	St. Albert	10.00 Uhr Pfarrfestgottesdienst und Kirchweihfest anschließend Pfarrfest, kein Gottesdienst in St. Jakobus
Samstag	24.06.2023	St. Albert	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	25.06.2023	St. Jakobus	10.00 Uhr Pfarrfestgottesdienst und Kirchweihfest anschließend Pfarrfest, kein Gottesdienst in St. Albert
Mittwoch	28.06.2023	St. Albert	19.30 Uhr Taizégebete
Samstag	01.07.2023	St. Jakobus	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	02.07.2023	St. Albert	10.00 Uhr Messfeier und Kinderkirche
		St. Jakobus	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit „Decken-Kinderkirche auf der Wiese“
Samstag	08.07.2023	St. Albert	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	09.07.2023	St. Jakobus	10.00 Uhr Messfeier
		St. Albert	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dienstag	11.07.2023	St. Albert	16.00 - 18.00 Uhr Ewige Anbetung um 18.00 Uhr Abschlußgottesdienst
Samstag	15.07.2023	St. Jakobus	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	16.07.2023	St. Albert	10.00 Uhr Messfeier
		St. Jakobus	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Familiengottesdienst

Samstag	22.07.2023	St. Jakobus 14.00–18.00 Uhr Ewige Anbetung um 18.00 Uhr Abschlußgottesdienst
		St. Albert 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	23.07.2021	St. Jakobus 10.00 Uhr Messfeier, Feier des Patroziniums St. Jakobus, mitgestaltet vom Sängerverein Versbach
		St. Albert 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mal anders
Mittwoch	26.07.2023	St. Albert 19.30 Uhr Taizégebet
Samstag	29.07.2023	St. Jakobus 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	30.07.2023	St. Albert 10.00 Uhr Messfeier St. Jakobus 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Samstag	05.08.2023	St. Albert 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	06.08.2023	St. Jakobus 10.00 Uhr Messfeier St. Albert 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Samstag	12.08.2023	St. Jakobus 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	13.08.2023	St. Albert 10.00 Uhr Messfeier St. Jakobus 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mariä Aufnahme in den Himmel/Mariä Himmelfahrt

Dienstag	15.08.2023	St. Jakobus 10.00 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung St. Albert 10.00 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung
Mittwoch	16.08.2021	St. Jakobus 18.00 Uhr Messfeier an der Rochuskapelle zu Ehren des Hl. Rochus
Samstag	19.08.2023	St. Albert 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	20.08.2023	St. Jakobus 09.45 Uhr Rochusfest Umzug um die Kirche und Messfeier St. Albert 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Samstag	26.08.2023	St. Jakobus 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	27.08.2023	St. Albert 10.00 Uhr Messfeier St. Jakobus 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	30.08.2023	St. Albert 19.30 Uhr Taizégebet
Samstag	02.09.2023	St. Albert 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	03.09.2023	St. Jakobus 10.00 Uhr Messfeier St. Albert 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Samstag	09.09.2023	St. Jakobus 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	10.09.2023	St. Albert 10.00 Uhr Messfeier St. Jakobus 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Samstag	16.09.2023	St. Albert 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	17.09.2023	St. Jakobus 10.00 Uhr gemeinsame Messfeier zum Gründungstag der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus kein Gottesdienst in St. Albert
Samstag	23.09.2023	St. Jakobus 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	24.09.2023	St. Albert 10.00 Uhr Messfeier mit Kinderkirche St. Jakobus 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	27.09.2023	St. Albert 19.30 Uhr Taizégebet

Hl. Bruno, Bischof von Würzburg

Gedenktag: 27. Mai

Aus der Vielzahl der Würzburger Bischöfe ragt besonders der heilige Bischof Bruno heraus.

Bruno war der Sohn des Herzogs Konrad I. von Kärnten und Mathilde von Schwaben und damit der Vetter des Salierkaisers Konrad II. Seine Abstammung aus dem salischen Kaiserhaus ließ ihn in den königlichen Dienst treten. Dieser Aufgabe kam er auch unter Kaiser Konrad II. nach.

1026 begleitete Bruno König Konrad nach Italien. Hier erhielt dieser die Kaiserkrone und ernannte 1027 Bruno zum Kanzler für Italien. Bruno nahm sein Amt ernst. Er trug durch die kluge und umsichtige Behandlung der schwierigen italienischen Verhältnisse zur Konsolidierung der kaiserlichen Macht bei. Sein Anliegen war es, aus christlichem Geist Frieden zu stiften. Er war stets von dem Gedanken überzeugt, dass Gott mehr zu gehorchen ist als den Menschen.

Nicht zuletzt dank seiner vorbildlichen Arbeit als italienischer Kanzler wurde Bruno schließlich auf den Würzburger Bischofsitz berufen. Am 14. April 1034 wurde er zum Nachfolger des verstorbenen Meinhard und damit zum 19. Bischof von Würzburg geweiht.

In seiner Hirtensorge für die Diözese Würzburg nimmt er die drei bischöflichen



Foto: Joachim Schäfer -
Ökumenisches Heiligenlexikon

Ämter (das Hirten-, Lehr- und Leitungsamt) in besonderer Weise wahr. Er sorgt sich um das innere und äußere Leben des Bistums, indem er sich eine bessere Ausbildung seiner Priester, den Würzburger Dombau, die Errichtung von Kirchenbauten sowie durch sein literarisch-katechetisches Schaffen, vor allem durch seinen Psalmenkommentar, die Verkündigung des Glaubens zum Anliegen macht.

Für Heinrich III. warb er um Agnes von Poitou und begleitete diesen auch auf seinem Ungarnfeldzug. Die Reisege-sellschaft von Heinrich III. hatte Halt gemacht bei der Gräfin Richlinda von Ebersberg. Bei einem Festmahl der Gastgeberin brach eine tragende Säule unterhalb des Festsaales und löste den Einsturz des kompletten Bodens aus, so-dass die Anwesenden in die darunter be-findliche Badstube stürzten. Dabei wurde der König leicht verletzt. Die Gastgeberin, Bruno und der Abt Altmann des Klosters Ebersberg jedoch so schwer, dass sie die nächsten Tage nicht überlebten. Der Leichnam des Bischofs wurde in seine Residenz überführt. Die Einweihung der Krypta, seiner Bischofskirche, am 16. Juni 1045 wurde mit der Bestattung Brunos zusammengelegt.

Lange Zeit gab es im Bistum Würzburg keine Kirchenbauten, die unter dem Pa-tronat Brunos stehen. Eine Ausnahme bildete die Kapelle des Luitpoldkran-kenhauses. 1952 wurde dann die Pfarr-kirche von Niederwerrn auf den Namen St. Bruno geweiht und 1959 folgte die St.-Bruno-Kirche im Würzburger Stein-bachtal.

Aufgrund seines Einsatzes für den Ausbau der Bischofskirche, um den Menschen ein würdiges Haus Gottes zu schenken, erhob ihn Bischof Julius Döpfner nach dem zweiten Weltkrieg zum Patron des Diözesan-Wohnungswerkes.

Das St.-Bruno-Werk versuchte ange-sichts vieler benötigter Wohnungen den Menschen ein Heim zu bereiten, in dem das Leben und der Glaube der Menschen

ihre Heimstatt haben. Mit dem Leitwort „Wohnungsbau ist Dombau“ griff Bischof Julius das Vorbild und Anliegen des hei-ligen Bruno auf.

Zu seinem 950. Weihetag im Jahr 1984 rückte Bischof Bruno nochmals verstärkt ins Bewusstsein. So verleiht das Bistum seit jenem Jahr die St.-Bruno-Medaille, die der Künstler Heinrich Gerhard Bücken geschaffen hat. 1984 wurde außerdem das Altenheim St. Bruno in Haßfurt eröff-net.

In seinem Wirken hat sich der heilige Bruno als „Freund Gottes und Freund der Menschen“ erwiesen, wie ihn sein Nachfolger Bischof Paul-Werner Scheele nennt.

Der Gedenktag des Hl. Bruno ist der 27. Mai, sein Todestag.

In der Kunst wird der Hl. Bruno meist als Bischof mit dem geöffneten Buch darge-stellt.

Das Vorbild des heiligen Bruno lässt uns danach fragen und unser Gewissen da-raufhin erforschen, inwieweit wir uns als „Freund Gottes und Freund der Men-schen“ erweisen. Wie ist es um unser Be-mühen, Gott und den Nächsten zu lieben, bestellt?

Pfarrer Otto Barth



IMPRESSUM

Redaktionsteam:
 Pfr. Otto Barth, Klaus Gierse, Walter Richard, Sr. Maria Schmitt of, Jürgen Tripp, Ansgar Volkmut
 Die namentlich gekennzeichneten Artikel spiegeln die Meinungen der Autorinnen und Autoren wider.
 Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus, 55. Pfarrbrief
 www.pg-albert-jakobus.de, Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 14. August 2023

LIVE

St. Albert
 PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT
 ST. ALBERT UND ST. JAKOBUS

ACAB
 DUMM IST DER,
 DER DUMMES TUT?
 St. Albert
 Pfingsten '23
 FORESTER GUMP

PFINGSTEN '23

An alle Sprayer aus dem Viertel! Es reicht!

Eigentlich hätten wir dieses Titelbild gerne mitten auf dem Cover unseres Pfarrbriefes platziert, um unseren Frust, Ärger und Wut wegen Eurer Schmierereien rund um die Kirche Ausdruck zu verleihen. Vor allem seit der kürzlich entstandenen Sachbeschädigung auf der Kirchenfront, der „Mohame“-Kritzelei! Das war eine richtig fiese Aktion, ein absolutes No-Go!

Ihr denkt vielleicht, als Christen schlucken und verzeihen wir immer alles. Nein! – so einfach ist das mit dem Glauben auch nicht! Mit der Schmiererei an der Kirche seid Ihr echt zu weit gegangen! Sie wurde zur Anzeige gebracht – wie im Übrigen auch alle anderen hirnlosen und wirklich hässlichen Schmierereien von Euch.

Wir hoffen, dass man Euch irgendwann erwischt und Ihr eine saftige Geldstrafe zahlen müsst.

Für alle von Euch, die es noch nicht wissen: Eine Kirche ist ein Ort, der für Christen wichtig und heilig ist. Diesem Ort nähert man sich mit Respekt – und zwar nur mit Respekt – oder gar nicht! Das tut man im Übrigen auch, wenn man eine Moschee oder eine Synagoge betritt, egal welcher Religion man angehört. Umso respektloser ist Eure „Mohame“-Kritzelei auf unserer Glasfront an der Kirche, die darüber hinaus ein seltenes Glaskunstwerk von Curd Lessig ist und hier in der Lindleinsmühle angefertigt wurde.

Was wolltet Ihr überhaupt mit der Kritzelei zum Ausdruck bringen...? Nein, wir möchten hier keine Spekulationen über den Sinn oder eher die Sinnlosigkeit dieses Tags ausüben! Aber wir möchten Euch sagen und zitieren dazu einen bekannten Spruch aus dem Film „Forrest Gump“: Dumm ist der, der Dummes tut!

*Es reicht! Lasst Euer Geschmiere!
Das ist einfach nur asozial!*

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes!

Als es um die Titelseite im Pfarrbrief-Redaktionsteam ging, kam eine große Diskussion auf: Schenken wir diesen hässlichen Schriftzügen Beachtung und damit die Titelseite unseres Pfarrbriefes – oder nicht? Schnell wurde klar: Es ist ein immer wiederkehrendes Thema in der Lindleinsmühle, das viele ärgerlich stimmt.

Und deswegen sagten wir ganz klar: Dieses Thema muss auf irgendeine Art und Weise öffentlich gemacht werden, weil es ein öffentliches Thema ist und uns alle angeht. Denn schließlich müssen täglich dutzende Leute an diesem Schwachsinn vorbeilaufen. Es muss auf diese Problematik aufmerksam gemacht werden. Es reicht!

Vielleicht denken einige von Euch und Ihnen genauso darüber. Vielleicht stimmen uns manche zu, wenn wir sagen: Es braucht

jetzt endlich Maßnahmen, unsere Kirche zu schützen und diese Sinnlosigkeit zu stoppen und die Täter zu entlarven (zum Beispiel mit Videoüberwachung). Traurig, aber augenscheinlich nötig!

Denn die Vermutung liegt nahe: Es ist nur eine Frage der Zeit, bis unser neu renovierter Kirchenvorplatz für diese Sprayer ein beliebtes Ziel darstellt. Und dieses Ärgernis wird dann nicht mehr nur die Gläubigen von St. Albert betreffen!

Das Redaktionsteam

**Wichtige
Informationen!**

Liebe Gemeindemitglieder aus St. Jakobus und St. Albert!

In unserem Bistum und in den einzelnen Pfarreiengemeinschaften stehen momentan viele strukturelle Veränderungen an. Auch unsere Pfarreiengemeinschaft steht momentan vor großen Herausforderungen.

- Unser Pastoralreferent Herr Jürgen Tripp fällt mit seiner ganzen Stelle seit November 2022 auf eine weiterhin unbestimmte Zeit krankheitsbedingt aus.

Das bedeutet konkret, dass alle bisherigen Aufgabenfelder, in denen Herr Tripp gearbeitet hat, sowohl von den ehrenamtlich Engagierten, als auch vom Seelsorgeteam und den Pfarrbüros, nicht aufrechterhalten werden können.

Wann Herr Tripp wieder mitarbeiten wird, ist unklar. Ein nächster Schritt ist bei ihm eine Rehabilitation. Es ist mit einer stundenweisen Wiedereingliederung zu rechnen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn es in vielen Bereichen nicht mehr so weiterlaufen kann, wie gewohnt – eine volle Stelle kann nicht einfach so abgedeckt werden.

- Hinzu kommt, dass die Seelsorgestelle in St. Albert auf eine halbe Stelle gekürzt wurde. Wir alle versuchen mit vereinten Kräften, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.
- Die massiven strukturellen Veränderungen und pastoralen Räume in unserem Bistum Würzburg sind ein Teil der Zukunft unserer Kirche. Ein anderer Teil ist, die Chancen darin zu entdecken und mutig neue Wege zu gehen.

Das Seelsorgeteam bedankt sich für Ihr Entgegenkommen und Ihre Bereitschaft, diese Veränderungen und die derzeitige schwierige Lage mitzutragen.

Ihr Seelsorgeteam und die Pfarrbüros

Wir laden herzlich ein
zum

Festgottesdienst

am 17. September 2023 um 10.00 Uhr
in die Pfarrkirche St. Jakobus



anlässlich des Gründungstages unserer
Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus
am 20. September 2009

Herzliche Einladung

zum Informations-
und Diskussionsabend

am 27. Juni 2023
um 19.00 Uhr

im Pfarrheim St. Jakobus
in Versbach



Kommunionspendung in der Wort-Gottes-Feier

BEDEUTUNG | GESTALTUNG | HERAUSFORDERUNG

mit Herrn Markus Münzel · Referent für Liturgie und liturgische Bildung

„Aller guten Dinge sind drei“

KAB-St. Albert feierte ihr 50-jähriges Jubiläum

Drei Anläufe hat es gebraucht, bis das 50-jährige Jubiläum der KAB-St. Albert am 19. März 2023 gefeiert werden konnte. Bewusst wurde der Josefstag ausgewählt, da Josef, der Arbeiter, der Schutzpatron der KAB ist.

Acht Mitglieder rund um ihren späteren Vorsitzenden Albin Dietz gründeten am 10. November 1970 im neu errichteten Stadtteil Lindleinsmühle die KAB-St. Albert. Innerhalb von nur 1 ½ Jahren konnten 24 neue Mitglieder gewonnen werden, die ein abwechslungsreiches Jahresprogramm gestalteten. Gesellige Veranstaltungen gehörten ebenso dazu wie religiöse Feiern, pfarrliches Engagement und Einsatz für die Ziele der KAB.

Domkapitular Monsignore Dr. Stefan Rambacher, der den Festgottesdienst zelebrierte, ermutigte die Festgemeinde, sich nach dem Vorbild des heiligen Josefs für die Menschenwürde einzusetzen und sich für die Armen, Schwachen und Kranken zu engagieren.

Brigitte Hofstätter, geistlicher Beirat des Ortsverbandes, verwies auf den „Arbeiterbischof“ Wilhelm Emmanuel von Ketteler, der sich dafür einsetzte, dass die Arbeiter sich zusammenschließen, um ihre Interessen selbst zu vertreten. Dieser Zusammenschluss von Menschen sei der KAB-St. Albert im Stadtteil Lindleinsmühle in ihrer 53-jährigen Geschichte hervorragend gelungen.



Inge Rahner wurde vom Stadtvorsitzenden Thomas Wülk und vom KAB-Sekretär Klaus Köhler für ihr überwältigendes Engagement in der KAB-St. Albert und im Stadtverband geehrt. Seit 1982 ist Inge Rahner ununterbrochen Frauenvorsitzende. Sie leitet jetzt zusammen mit Dorothea Braun im Leitungsteam die Geschicke des Ortsverbandes. Beiden Frauen wurden Dankesurkunden ausgestellt.

Mit zahlreichen Erinnerungen und Gesprächen ist das Jubiläum bei einem „Fränkischen Hochzeitsessen“ ausgeklungen.

Brigitte Hofstätter

ANKÜNDIGUNG!

Fahrt nach Bremen und Bremerhaven



Was lange währt ...

Lange lag die vorbereitete **Fahrt nach Bremen und Bremerhaven** in der Schublade. Aber endlich dürfen wir wieder reisen!

Der Termin steht auch schon fest:

Abfahrt: 29. September – Rückfahrt: 2. Oktober 2023

Ich hoffe, dass Sie Interesse und Lust haben, mitzufahren. Gerne dürfen Sie sich schon jetzt telefonisch anmelden unter der Rufnummer 0931 280047.

Ich würde mich sehr darüber freuen!

*Herzliche Grüße
Dorothea Braun*



Auch in diesem Jahr feierten die Gemeinden St. Albert, Hoffnungskirche und St. Jakobus in ökumenischer Tradition gemeinsam den Gottesdienst am Weltgebetstag.

Den mit Texten und stimmungsvollen Liedern gestalteten Gottesdienst hatten Frauen aus Taiwan vorbereitet.

In gewohnt gekonnter Weise begleitete die AlbertusQuelle den Abend musikalisch. Der Altar war mit landestypischen Dingen dekoriert.

Zur Freude aller schloss sich seit 2019 zum ersten Mal wieder ein Beisammensein an, bei dem die Teilnehmenden den Abend bei Tee und Kuchen ausklingen ließen.

Irmgard Fehn

Foto: Ulrike Grüner



Mitreißendes Konzert in St. Albert

Es hielt die Zuhörer und Zuhörerinnen nicht auf ihren Sitzen, als der Gospelchor „Troubadour“ aus Rimpar am 23. April in St. Albert sein Konzert gab.



Über 100 Menschen waren der Einladung zum Benefiz-Konzert gefolgt und sie wurden nicht enttäuscht. Mit seinem eineinhalbstündigen Programm gab der Chor ein lebendiges Zeugnis seiner christlichen Haltung und bot dem Publikum ein breites Repertoire von Gospels, deutschen und afrikanischen Liedern.

Immer wieder war die Zuhörerschaft zum Mitmachen eingeladen und es entstand eine dichte, begeisterte Atmosphäre.

Der AK „Mission – Entwicklung – Friede“ dankt dem Chor für seine Unterstützung und Darbietung.

Als Spende für die Einrichtung der Labor- und Krankenpflegeschule im Litembo Diocesan Hospital fanden sich nach dem Konzert großartige € 711,15 in den Körbchen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Spenderinnen und Spendern.

Wer das Projekt weiter unterstützen möchte, kann seine Spende auf folgendes Konto überweisen:

Katholische Kirchenstiftung St. Albert
IBAN: DE62 7509 0300 0303 0208 00
Ligabank Würzburg
Verwendungszweck: „Litembo“

Farbiger Knobelspaß

für junge Pfarrbriefleser



Ein pfeffriges Fußballspiel

Finde die 10 Unterschiede im unteren Bild



Merkversätzel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.

K A R R C H D V N Q S D

L D H M D R L T M C D R

T M C C A R R H M M D M

L D H M D R G D Q Y D M R

V N G K F D E Ä K K H F

R D H M U N Q C H Q G D Q Q

L D H M E D K R T M C

L D H M D Q K Ö R D Q



Einführung der neuen Ministranten

Am 22. Januar 2023
wurden fünf neue
Ministrantinnen in
unsere Pfarrgemeinde
St. Jakobus eingeführt.

Herzlich willkommen
im Ministrantenteam!



Wir freuen uns sehr, Luisa Mitnacht, Jule Gögelein, Emma Hommel, Lea-Marie Müller und Charlotte Herrmann in die Gemeinschaft der Versbacher Ministranten aufzunehmen!

Die vielen Proben haben sich ausgezahlt, denn die fünf Ministrantinnen meisterten ihren ersten Gottesdienst mit Bravour. Wir freuen uns auf die kommende gemeinsame Zeit!

Marlene Fridgen

Probe und Spaß bei den Ministranten von St. Jakobus

Am Samstag, den 18. März 2023, trafen sich die Versbacher Ministranten zu einer gemeinsamen Probe mit anschließendem Spaghetti-Spiele-Abend.



Um 16.00 Uhr begannen wir in der Kirche. Gemeinsam übten wir den Gottesdienstablauf, Umgang mit Weihrauch und die Kollekte.

Nachdem alles ausführlich wiederholt war, wechselten wir hinüber in das Pfarrheim.

Eine Gruppe der Ministranten begann gleich mit dem Kochen.

Die anderen Minis hatten währenddessen bereits viel Spaß mit zahlreichen Spielen.

Zum gemeinsamen Essen trafen wir uns alle wieder. Es gab Spaghetti mit Gemüse-Tomatensoße und einen leckeren Salat.



Alle zusammen hatten wir viel Spaß und verbrachten einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion.

Marlene Fridgen

Kinderbibeltag am 1. April 2023

Immer am Samstag vor dem Palmsonntag findet in St. Albert ein Kinderbibeltag statt, zu dem alle Grundschulkinder eingeladen sind, die in Versbach oder in der Lindleinsmühle wohnen.

Die vorbereiteten Stationen vom Kinderbibeltag-Team hielten viele Überraschungen für die Kinder bereit.

So haben sie an einer Station bunte Osterkarten für die Menschen in der AWO gestaltet, oder viele Osterplätzchen für Frauen im Gefängnis gebacken. Alle Leute schätzen die Geschenke der Kinder immer sehr. Und die Kinder freuen sich, wenn sie anderen eine Freude machen können. Einfach schön!

An anderen Stationen durften die Kinder Interessantes und Neues über Osterbräuche und Ostersymbole erfahren, oder eine schöne Ostergirlande für zuhause basteln.

Am Ende des Tages nahmen die Kinder auch ihren eigenen Osterwürfel mit, den sie selbst gebastelt haben und der in der Familie zum Erzählen einlädt – ein Symbolbild aus der Karwoche würfeln und dazu erzählen: Über die letzten Tage von Jesus und über das Grab, das leer ist.

In der großen Mittagspause dazwischen stärkten sich alle mit Nudeln und Soße und einen süßen Nachtisch.



Zum gemeinsamen Abschluss des Tages versammelten sich die Kinder, das Team und Eltern in der Kapelle und begrüßten auch diesmal wieder Pastoralreferentin Doris Schäfer, die mit den Frauen im Gefängnis arbeitet.

Die Osterplätzchen hat sie danach direkt mitgenommen, um auch mit den Frauen im Gefängnis Ostern zu feiern.



Herzlichen Dank dem Team für alles Planen, Vorbereiten, Organisieren und das große Engagement! Danke auch allen Kindern, die mit dabei waren und gerne an diesen Tag zurückdenken.

Im Namen des ganzen Teams, Sr. Maria Schmitt sf

Das Kinderbibel-Team (von links): Sr. Maria, Tatjana, Heidi, Helga, Julia, Christine, Sabine, Sabine, Ingrid

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderbibeltag am Samstag vor dem 1. Adventssonntag und laden schon jetzt alle Kinder dazu ein.

Fotos: Sr. Maria, Daniel Dörsam

Kinderkirche



St. Albert

Um dieselben Angebote in unserer Pfarreiengemeinschaft auch gleichnamig zu benennen, heißt unsere „Kleine Leute Kirche“ seit Herbst auch bei uns in St. Albert „Kinderkirche“. Wir treffen uns ca. einmal im Monat am Sonntag um 10.00 Uhr am Taufbrunnen und feiern dann unseren Kindergottesdienst im Meditationsraum des Pfarrbüros. Das Angebot richtet sich an alle Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit.



Auch für die Kinder ist die Karwoche eine besondere Zeit. Sie beginnt mit dem Kinderbibeltag.

Am Palmsonntag treffen wir uns schon um 9.15 Uhr und binden Palmbuschen für uns, die Gottesdienstbesucher und die Bewohner der AWO.

Wir beteiligen uns an der Prozession zur Kirche und feiern anschließend Kinderkirche im Pfarrheim.

Am Karfreitag treffen wir uns zum Kinderkreuzweg in der Kirche. Dabei dürfen die Kinder die Kreuzwegstationen mit Material gestalten und miterleben.

Sabine Kagerer

Termine der Kinderkirche St. Albert:

Sonntag, 2. Juli um 10.00 Uhr

Sonntag, 24. September um 10 Uhr

Treffpunkt jeweils am Taufbrunnen.

Haus für Kinder St. Jakobus

Hallo, ich bin ein Maxi.

Maxis sind bei uns im Kindergarten die Vorschulkinder.

Ich möchte euch gerne von einem unserer Maxiausflüge erzählen. Dieser ging nämlich zur Freiwilligen Feuerwehr Versbach. Wir waren alle sehr aufgeregt und neugierig, als wir mit unseren Erzieherinnen zur Feuerwehr gelaufen sind.

Als wir dort ankamen, wurden wir von Steven, einem Feuerwehrmann, und seinen Kollegen begrüßt und in die Fahrzeughalle geführt. Dort haben sie uns alles über ihre Arbeit und die Ausrüstung erzählt. Steven hat uns den Hosen-Stiefel-Trick gezeigt und sogar die 25 kg schwere Atemschutzausrüstung für uns angezogen, die man braucht um Menschen aus einem brennenden Haus zu retten. Das war schon etwas komisch, wie er plötzlich ausgesehen hat, aber so wissen wir wenigstens, dass wir vor diesen Männern oder auch Frauen keine Angst haben brauchen. Ja ihr lest richtig, es gibt auch Frauen bei der Feuerwehr.



Wir haben auch gelernt, wie man einen Notruf absetzt und was man tun soll, wenn es brennt oder ein Unfall passiert. Draußen durften wir jeder einmal mit dem Schlauch spritzen und haben dabei die Blumen und die Wiese „gelöscht“. Voll cool sage ich euch. Wir haben uns gefühlt wie echte Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen.

Zum Schluss konnten wir sogar das Feuerwehrauto erkunden und bestaunen. Da durften das Blaulicht und Martinshorn natürlich nicht fehlen. Alle waren so super nett zu uns und wir hatten nicht nur viel Spaß, sondern auch einen tollen Tag. Vielen lieben Dank für dieses Erlebnis. Ich glaube, ich werde auch mal zur Feuerwehr gehen, wenn ich alt genug bin. Nun freue ich mich aber auf die anderen Ausflüge. Vielleicht kann ich euch ja bald wieder darüber erzählen.

Macht's gut, euer Maxikind
aus dem Haus für Kinder St. Jakobus



Für Kinder und Familien

Kinderkirche St. Jakobus

Frühling und Sommer 2023



Sonntag
4. Juni
10 Uhr

Decken-Kinderkirche auf der Wiese

hinter der Kirche St. Jakobus
(Bitte für die eigene Familie eine Decke mitbringen!)
„Pfingsten“



Donnerstag
8. Juni
9.30 Uhr



Fronleichnamsprozession St. Jakobus

Alle Kinder sind eingeladen mit eigenen Blumen/Blüten mitzulaufen und diese während der Prozession zu verstreuen!

Sonntag
18. Juni
10 Uhr

Messfeier in St. Albert mit anschließendem Pfarrfest

Sonntag
25. Juni
10 Uhr

Messfeier in St. Jakobus mit anschließendem Pfarrfest

Sonntag
2. Juli
10 Uhr

Decken-Kinderkirche auf der Wiese

hinter der Kirche St. Jakobus
(Bitte für die eigene Familie eine Decke mitbringen!)
„Gott erschuf die Welt“



Sonntag
16. Juli
10 Uhr



Familiengottesdienst in der Kirche St. Jakobus



Immer aktuell über unsere Kinderkirche informiert sein?

Über unsere WhatsApp-Gruppe ist das möglich! Dafür einfach im Pfarrbüro anrufen (Tel. 0931 24801) und um Aufnahme bitten!

Die Feier der Erstkommunion 2023

Insgesamt 34 Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich in diesem Jahr auf ihre Erstkommunion vorbereitet.

Die Vorbereitung stand unter dem Motto „Offene Augen, weites Herz“. Dabei ging es um die biblische Erzählung von Jesus und dem blinden Bartimäus (Mk 10, 46-52).

Vom blinden Bartimäus können wir alle viel lernen:

Mit dem Herzen zu sehen:

Bartimäus kann Jesus mit seinen Augen zwar nicht sehen, aber umso mehr mit seinem Herzen. Er versteht, wer Jesus wirklich ist – im Gegensatz zu den engsten Freunden von Jesus. Jesus ist keiner, der die politischen Systeme kriegerisch bekämpft und als Sieger hervortritt. Nein, er ist einer, der den Blinden die Augen öffnet und Gefangene befreit. Er ist sogar einer, der Menschen vom Tod aufstehen lässt. Jesus muss von Gott kommen, denn das alles kann nur Gott – das sieht Bartimäus mit seinem Herzen.

Die Kommunionkinder haben viel gewusst, was sie mit ihrem Herzen sehen können, zum Beispiel, ob sie jemandem vertrauen können und wer es gut mit ihnen meint, oder welcher Mensch sie lieb hat.



Die Kommunionkinder aus St. Jakobus am 6. Mai 2023

Foto: Moritz Olthoff

Mutig das auszusprechen, was mir wichtig ist:

Schwester Maria ermutigte die Kinder im Festgottesdienst, so mutig wie Bartimäus zu bleiben und zu sagen, was ihnen wichtig ist. Bartimäus wusste nämlich genau, was er will: Er will wieder sehen können.

Jesus traut Bartimäus genau das zu: Sage, was Dir wichtig ist und was Du brauchst.



Die Kommunionkinder aus St. Albert am 13. Mai 2023

Foto: Heidi Richard

Ein großer Dank

gilt allen, die sich in der Vorbereitung auf dieses Fest und im Gottesdienst mit eingebracht haben: Allen Kommunionmüttern, die die Kinder in den Gruppenstunden auf die Erstkommunion vorbereitet haben, allen Blumenschmückerinnen, Fotografen, Liedheftgestalterinnen, sowie natürlich der AlbertusQuelle, die die Gottesdienste musikalisch gestaltet hat. Danke an alle, die mitgewirkt haben – Vergelt's Gott!

Wer Lust hat, sich in Versbach oder in der Lindleinsmühle neu auszuprobieren und neue Erfahrungen sammeln möchte, kann im nächsten Kommunionkurs (wieder) eine Gruppe übernehmen.

Bitte melden Sie sich bei Schwester Maria unter der Email:
maria-k.schmitt@bistum-wuerzburg.de

Was ist eigentlich glauben?

Vielleicht ist es ein Anfang, zu sagen:
Glaube – das ist,
wenn ich mit meinem Herzen sehe.

Ihr Seelsorgeteam



Die Kinder des Kinderhauses St. Albert freuen sich und sagen herzlichen Dank . . .

. . . an den Strick- und Bastelkreis aus St. Albert in der Lindleinsmühle
für Ihre großzügige Spende von 300 Euro.

Unsere Kinder haben sich für ein neues Fahrzeug entschieden und es
ist schon bestellt. Sie freuen sich schon sehr mit dem neuen Bus
durch den Garten zu düsen.



. . . Es grüßen die Kinder und das Team
des Kinderhauses St. Albert . . .

Hurra, hurra, der Osterhase war da!



Schon eine ganze Weile vor Ostern wurde bei uns im Kinderhaus gemalt, geklebt, mit den Fingern gedruckt ... einfach der Fantasie freien Lauf gelassen.

... und immer wieder neugierig nach draußen geguckt, ob denn der Hase vielleicht mal vorbeihoppelt.

In der roten Gruppe haben die Kleinsten mit ganz viel Spaß ein Osterlamm gebacken, die anderen Gruppen haben Ideen gesammelt, was sie alles für ihr Osterfrühstück brauchen.



Auf unseren festlich geschmückten Tisch standen auch Blumen und Osterservietten.

Nachdem in jeder Bezugsgruppe die Ostergeschichte auf verschiedene Art und Weise erzählt wurde und wir dann gefrühstückt hatten, ging es nach draußen zum Osternestsuchen.

Und tatsächlich hat der Osterhase unsere selbstgebastelten Osternester gefüllt und versteckt!

Glücklich und voller Stolz haben wir unsere Osternester mit nach Hause genommen.



WICHTIG ! Erste Info zum nächsten Firmkurs 2023/24

Wenn Du ab dem Schuljahr 2023/24 die 9. Klasse oder eine höhere Klasse besuchst, bekommst Du Mitte Mai von Deinem Pfarrbüro Post: Deine Firmung steht vor der Tür!

In dieser Post wirst Du dazu eingeladen, Dich mit Deinen Eltern / Erziehungsberechtigten zu **EINEM** der drei Informationsabende anzumelden.

Beim Informationsabend erhältst Du den konkreten Ablauf und alle Formulare zur Firmvorbereitung. Dieser Abend ist daher wichtig!

Der Firmkurs findet von September bis Januar statt! Den festlichen Gottesdienst zur Firmung feiern wir im Januar / Februar 2024.

Wenn Du an der Firmung 2024 interessiert bist, wähle mit Deinen Eltern EINEN Infoabend aus und meldet Euch an – den Link zum Anmelden findest Du in Deiner Post.

- 13. Juni / 19.30 Uhr / Rimpar: Bischof-Schmitt-Haus, Herrngasse 7, 97222 Rimpar
- 14. Juni / 19.30 Uhr / Lengfeld: Gemeindezentrum St. Lioba, Pilziggrundstraße 17, 97076 Würzburg
- 15. Juni / 19.30 Uhr / Grombühl: Pfarrheim St. Josef (Josefsplatz hinter der Kirche), 97080 Grombühl

Wenn Du von uns keine Post erhalten hast, Du aber an der Firmung interessiert bist, so melde Dich bitte unter dieser Email:

maria-k.schmitt@bistum-wuerzburg.de
oder unter der Telefonnummer 0931 - 24801.

Gemeinsam mit den Firmteams
aus unserem pastoralen Raum freue ich mich,
wenn Du mit dabei bist!

Sr. Maria Schmitt sf, Gemeindereferentin

- *PG Versbach und Lindleinsmühle*
- *Pastoraler Raum Würzburg Nord-Ost*



Ökumenischer Jugendkreuzweg am 31.03.23 in Rimpar



Bundesweit stand der ökumenische Jugendkreuzweg unter dem Motto

beziehungsweise
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Jeder Mensch lebt in Beziehungen, manchmal eben auch in Nicht-Beziehungen. Es gibt Beziehungen, die tun uns gut und dann gibt es welche, die tun uns ganz und gar nicht gut.

Mit der Kunstform „LineArt“ näherten sich in diesem Jahr die Jugendlichen dem Kreuzweg Jesu und damit den vielen verschiedenen Beziehungen zu Menschen, die darin zu

beobachten sind. Jene zwischenmenschlichen Beziehungen wurden mit zusammenhängenden Linien und bunten Aquarellen dargestellt. Die Zeichnungen lassen bei den einzelnen Stationen auf Nähe und Distanz oder auf Wärme und Kälte rückschließen.

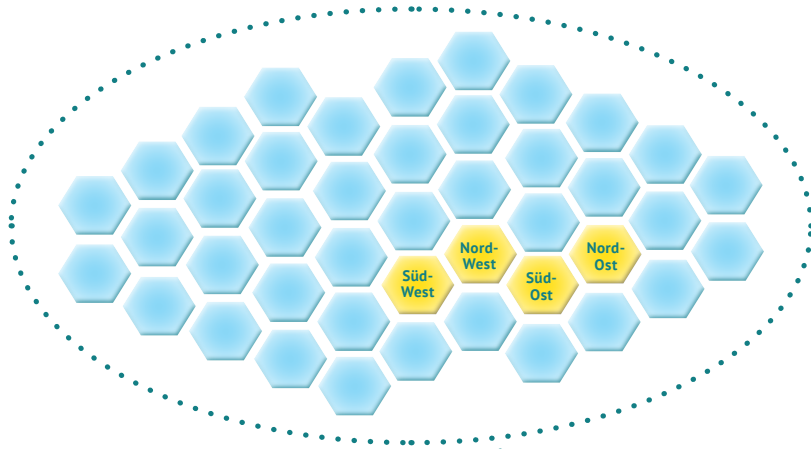
Für „LineArt“ braucht es nicht viel: Im Grunde ein weißes Blatt und einen Stift. In der One-Lineart wird der Stift kein einziges Mal abgesetzt, die Linie zieht sich durch, das Bild zeichnet sich so, wie es eben entsteht und ausradieren ist verboten. Entstehen lassen, was kommt. Ein Bild für unser Leben?

Trotz des unbeständigen Wetters an diesem Tag bleibt sie doch beständig, die Botschaft des Jesus von Nazareth. Die Botschaft jenes Gottes, der uns nahe ist und der mit hineingeht in die Tiefen unseres Lebens – auch und gerade in den Zeiten, die wir manches mal einfach gerne aus unserem Leben ausradieren würden. Die Botschaft Jesu, sie gilt und bleibt beständig – auch in unbeständigen Zeiten.

Ein großer Dank an alle Jugendlichen und junge Erwachsenen, die sich mit eingebracht haben und mit dabei waren! Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Sr. Maria Schmitt sf





Vorankündigung

Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé

im
Pastoralen Raum
Nord-Ost

Laudate omnes gentes
29199 29199 29199



Freitag, 6.10. 2023
Beginn: 19.30 Uhr

**Ökumenisches Zentrum
in Lengfeld,
Am Schlossgarten 2-4**

**Damit Sie sich
wohlfühlen,
können Sie gerne:**

- eine Decke dabei haben
- für Tee einen Becher mitbringen.

Einladung der
Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus
und der Rochus-Bruderschaft

Wallfahrt nach Retzbach

Sonntag, 3. September 2023, 5.30 Uhr
Pfarrkirche St. Jakobus

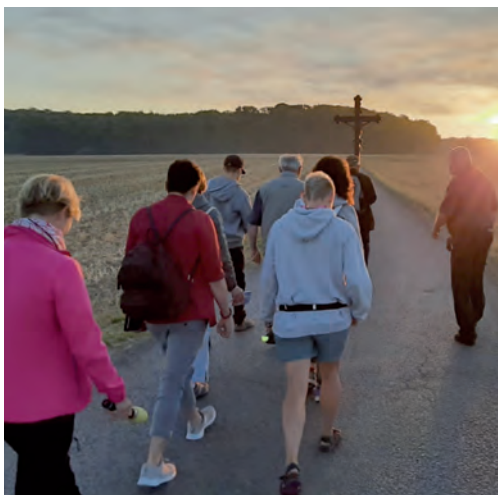


Die Fußwallfahrt führt uns in diesem Jahr zur Wallfahrtskirche Maria im Grünen Tal nach Retzbach.

Den Sonnenaufgang hoffen wir, mit dem Sonnengesang des heiligen Franziskus erleben zu können. Musikalisch werden wir von der Rochuskapelle unter der Leitung von Rudi Küth begleitet.

Voraussichtlich wird auch Pfarrer Barth ein gutes Stück unseres Weges mit uns gehen.

Lassen Sie sich von Gottes wundervoller Schöpfung am frühen Morgen mit alten Wallfahrergebeten, Litaneien und neuen Meditationstexten begeistern.



Während der Wallfahrt bieten wir die Möglichkeit, stückweise unseren Begleitbus als Fahrgelegenheit zu nutzen.

Unterwegs machen wir eine Pause für das Frühstück, das jeder Pilger in seinem Rucksack mitbringt.

Der Wallfahrer-Gottesdienst in Retzbach beginnt um 10.30 Uhr.

Wer möchte, kann anschließend gerne in den für die Wallfahrer reservierten Haus zum Essen gehen. Damit klingt die gemeinsame Wallfahrt aus.

Bitte organisieren Sie sich Ihre Rückfahrgelegenheit selbst.

Wer die ca. 20 km nicht gehen möchte, kann die Fahrgelegenheit mit Privat-Pkws ab der Bushaltestelle Zum Tännig (Gasthaus zum Adler) in Versbach um 9.30 Uhr nutzen.

Für Fragen stehe ich unter
Telefon 0151 75078265
oder albert.petra@outlook.de
gerne zur Verfügung.

Petra Albert

Pfarrer Barth trägt das Kreuz in den Sonnenaufgang.



Sie fehlen. Immer. Irgendwo.

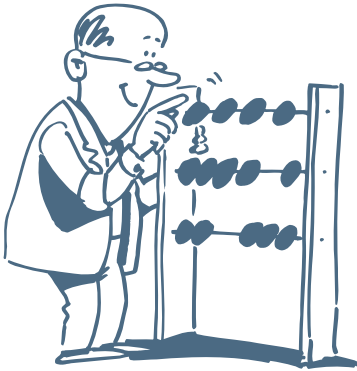
Arbeitsmigration aus Osteuropa

Helfen Sie
mit Ihrer
Online-
Spende!



Pfingstkollekte am 28. Mai 2023

Ende der Heizperiode –



Ende der Heizkostenspirale?

Wie bekannt, hat die Bundesregierung im vergangenen Jahr dazu aufgerufen, weniger Energie – insbesondere Gas – zu verbrauchen.

Die **Kirchenverwaltung St. Albert** hat daraufhin beschlossen, dass zukünftig die Temperatur in den Räumen der Pfarrei, insbesondere im Kirchenraum, deutlich abgesenkt wird, um nicht nur Gas zu sparen, sondern auch die stark gestiegenen Heizkosten zu verringern. Dies ist gelungen!

Der Dank gilt zunächst allen Gemeindemitgliedern, die ab diesem Zeitpunkt weiterhin die Gottesdienste besucht haben und den niedrigeren Temperaturen mit wärmerer Kleidung trotzten - auch mit Hilfe der in der Kirche angebotenen Decken.

Dieser Dank gilt insbesondere auch **Anton Schierl**, dem Herrn über die Heizungstechnik, der durch seinen fast täglichen Einsatz den Spagat gut hinbekommen hat – zwischen **Energiekosten sparen** und **Wohlfühl-Temperaturen** in den Räumen der Pfarrei.

In der vergangenen Heizperiode konnten so in der Kirche etwa 60 % Gas gegenüber dem Vorjahr eingespart werden.

Das Frieren hat sich also gelohnt!



Treffpunkt für Senioren

*Einladung zum
Lindleinsmühler
Kaffeekränzle*

*Treffpunkt für Senioren
mit Kaffee und Kuchen
ohne Anmeldung*

**Wir freuen uns,
Sie bei unserem
nächsten Beisammen-
sein begrüßen
zu können!**

Montag, 12. Juni 2023

Montag, 10. Juli 2023

Montag, 14. August 2023

Montag, 11. September 2023

Jeweils von
14.00 bis 16.00 Uhr

Wir treffen uns
am oder im
Pfarrheim St. Albert

Infos unter Telefon:
0931 / 29968056

EINE STUNDE ZEIT FÜR EINANDER



Eine Stunde Zeit füreinander

... von und für Menschen
in Versbach
und Lindleinsmühle

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe Versbach/Lindleinsmühle ist weiter für Sie da.

Unsere Ehrenamtlichen helfen in vielfältiger Weise
zum Beispiel:

- Besuche in den Altenheimen oder zu Hause.
- Hilfe beim Einkaufen.
- Aushilfsweise Erledigung kleinerer Hausarbeiten.
- Begleitung bei Spaziergängen und bei Arztbesuchen.
- Ansprechpartner für neu Zugezogene.
- In Einzelfällen springen wir auch bei der Betreuung von Kindern ein.



Weitere Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!

Wenn Sie Fragen dazu haben, Hilfe in Anspruch nehmen
oder selbst mithelfen möchten, wenden Sie sich bitte an
eine der nebenstehenden Kontaktpersonen.

Das Leitungsteam

Kontakt:

Waltraud Meixner
Telefon 0931 2851 44

Heidi Richard
Telefon 0931 282033

Pflegekurs geht in die zweite Runde

Kostenfreie Schulung in 12 Einheiten

Seit Oktober 2022 bietet Halma e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg einen Kurs für pflegende Angehörige an. In jeder Einheit werden die Teilnehmer von einem anderen Experten geschult, der Fachwissen zu jeweils einem bestimmten Themenbereich mitbringt.

**Die neue Staffel beginnt am 21. Juni und findet 14-tägig
im Neubau der AWO (Frankenstraße 193) statt.**

**Interessierte wenden sich zur Anmeldung bitte an Halma e.V.
unter der Rufnummer 0931/2078 1420.**

Claus Köhler





Pfarrei St. Jakobus

Gemeinschaft Sant'Egidio



*... Freitags
in Versbach ...*

Friedensgebet für die Ukraine und alle anderen Länder im Krieg

Freitag, 16. Juni 2023, 19.00 Uhr
Freitag, 14. Juli 2023, 19.00 Uhr
Freitag, 15. September 2023, 19.00 Uhr



in der
Kirche
St. Jakobus

Termine der Gemeinschaft Sant'Egidio in St. Jakobus

Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.00 Uhr:
Abendgebet mit der Gemeinschaft Sant'Egidio, St. Jakobus

Mittwoch, 19. Juli 2023, 19.00 Uhr:
Abendgebet mit der Gemeinschaft Sant'Egidio, St. Jakobus

Mittwoch, 20. September 2023, 19.00 Uhr:
Abendgebet mit der Gemeinschaft Sant'Egidio, St. Jakobus

Katholische Öffentliche Bücherei St. Jakobus Würzburg Versbach



Heide 7, 97078 Würzburg Versbach
0931 24833 / 0179 6736452
buecherei.st.jakobus.versbach@web.de
www.versbach.koeb-unterfranken.de



Öffnungs- zeiten:

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
1./3. Sonntag im Monat	10.45 – 11.45 Uhr

**In den Schulferien
geänderte
Öffnungszeiten!**

Bring- und Abholservice nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail.

JAHRESBERICHT 2022

- Im Jahr 2022 kamen 72 aktive Leserinnen und Leser (darunter 46 Kinder bis 12 Jahre und 8 LeserInnen über 60 Jahre) zu uns in die KÖB (Katholische Öffentliche Bücherei) St. Jakobus Würzburg Versbach. Davon liehen sich 16 LeserInnen 2022 zum ersten Mal etwas bei uns aus.
- Die Bücherei war 2022 an 3-4 Tagen in der Woche für wöchentlich 5-5,5 Stunden insgesamt 242 Stunden geöffnet.
- In dieser Zeit besuchten 932 Personen die Bücherei.
- Bei einem Bestand von 2260 Medien zählten wir 1324 Ausleihen.
- Alle 4 Büchereimitarbeiterinnen erbrachten zusammen über 600 ehrenamtliche Arbeitsstunden und nahmen an 13 Stunden Fortbildung teil.



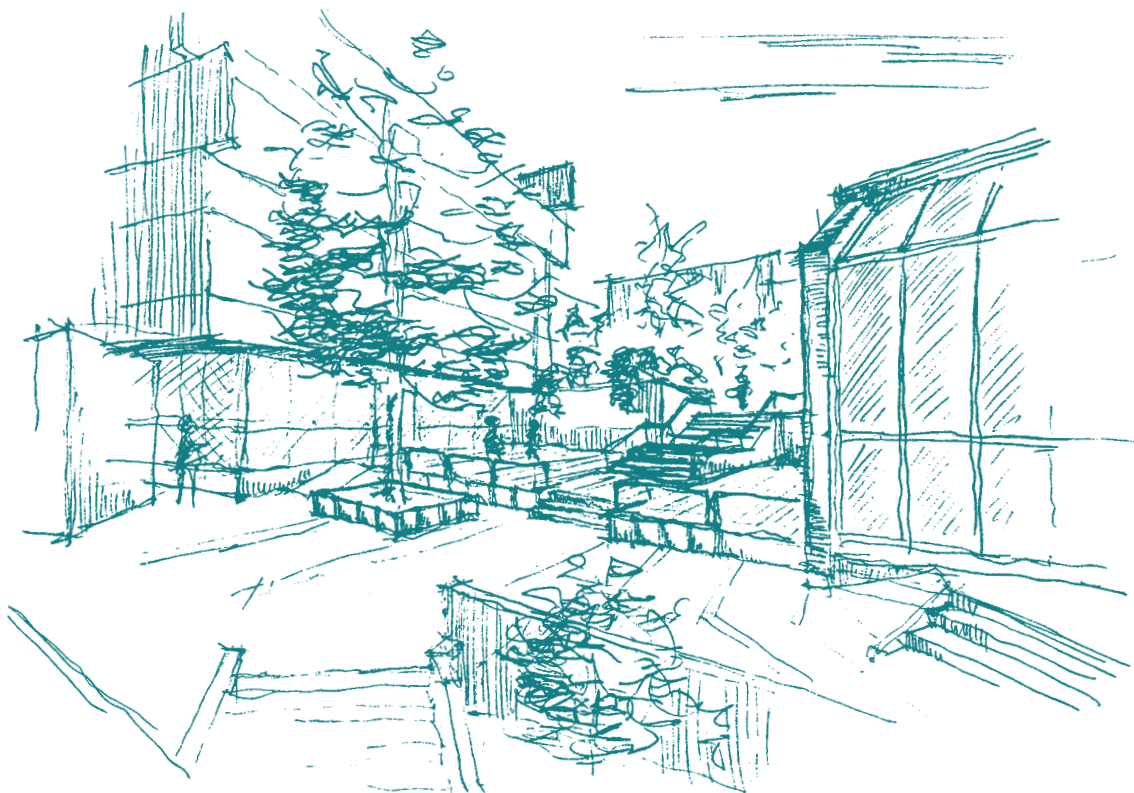
Im Jahr 2023 besteht unsere Bücherei 70 Jahre!

Das ist für uns ein Grund zum Feiern!
Wir beginnen am Heidefest (25./26. Juni 2023).

Feiern Sie mit uns!

Das Bücherei-Team wünscht eine gute Zeit und freut sich, wenn Sie mal vorbeikommen!

Einladung zum Pfarrfest St. Albert am 18. Juni 2023



**Festgottesdienst
um 10.00 Uhr
mit der AlbertusQuelle**

**Mittagessen
ab 11.30 Uhr**

**Kinderfahrzeugsegnung
um 13.00 Uhr**

**Danach öffnet die
Kaffee- und Kuchentheke**

Beginn des Kinderprogramms

**Cocktailverkauf der Ministranten
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Ende ca. 17.30 Uhr



Hallo Ihr lieben Frauen – entdeckt das alte Kulturgut Handarbeit



Termine des Strick- und Bastelkreises

Wer Lust und Freude hat, in Gemeinschaft zu stricken, sticken, häkeln oder sonst irgend etwas zu basteln, ist herzlich eingeladen zum Handarbeits- /Bastelkreis. Natürlich soll dabei eine wohlduftende Tasse Kaffee oder Tee sowie gute Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Jede, die mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Wir treffen uns 14tägig am Dienstag jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert !

Dienstag, 06. 06. 2023

Dienstag, 18. 07. 2023

Dienstag, 12. 09. 2023

Dienstag, 20. 06. 2023

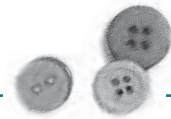
Dienstag, 01. 08. 2023

Dienstag, 26. 09. 2023

Dienstag, 04. 07. 2023

Dienstag, 29. 08. 2023

Auskunft erteilt: Dorothea Braun, Telefon: 280047



Taizégebet
Gesänge aus Taizé Gebet Bibeltext
Kerzenschein Stille

**Herzliche Einladung
zum gemeinsamen Innehalten
in St. Albert**

Genießen Sie mit uns Gesänge aus Taizé, neue Hymnen, gemeinsame Gebete und Impulse!

**Wir treffen uns
in der Pfarrkirche
St. Albert am:**

**Mittwoch, 28. Juni
um 19.30 Uhr**

**Mittwoch, 26. Juli
um 19.30 Uhr**

**Mittwoch, 30. August
um 19.30 Uhr**

**Mittwoch, 27. September
um 19.30 Uhr**

Sollten sich unter Umständen Änderungen ergeben, beachten Sie bitte die Ankündigungen im Gottesdienst bzw. in der Gottesdienstordnung.

60^{plus} die Senioren von St. Albert

Für die kommenden Monate hat das Leitungsteam die nachfolgenden Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus geplant. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Die Details werden – wie gewohnt – jeweils rechtzeitig auf einem Handzettel veröffentlicht, der in beiden Kirchen ausliegt. Zusätzlich wird auch in der Gottesdienstordnung auf die 60plus-Unternehmungen hingewiesen.

Donnerstag (!), 15. Juni 2023	Walderlebniszentrum Einsiedel Rimpar
Dienstag, 11. Juli 2023	„Wo der Sonnenhut blüht ...“ Kräuterhof, Schwebheim
Dienstag, 12. September 2023	Limesaum und Römerpark Ruffenhofen (Ganztagesfahrt)

Das Programm von **60^{plus} die Senioren von St. Albert** erscheint auch im Internet unter <https://pg-albert-jakobus.de> (Startseite, rechte Spalte)!

Stand: April 2023 – Kleinere Änderungen sind noch möglich!

Ansprechpartner aus dem Leitungsteam:

Klaus Gierse, Telefon 0931 / 26263 und Helmut Prasser, Telefon 0931 / 25133
oder Pfarrbüro, Telefon 0931 / 2994144

(Öffnungszeiten: Montag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr sowie Donnerstag, 9 bis 12 Uhr)

Der Frauenkreis informiert

Montag, 26. Juni 2023, 18 Uhr

Wanderung nach Versbach zum Pfarrfest.
Treffpunkt vor dem Pfarrheim.

Montag, 10. Juli 2023, 19 Uhr

Sommerfest im Pfarrheim, bitte Häppchen mitbringen.

Montag, 18. September 2023, 19 Uhr

Federweißenabend im Pfarrheim.

Samstag, 21. Oktober 2023

Wanderung vom Birkental in Veitshöchheim nach Thüngersheim – ca. 2 Stunden.
Treffpunkt: 9.30 Uhr Haltestelle Bayernstr.
Anmeldung bis 15. Oktober, Tel. 25104



Katholische
Arbeitnehmer-Bewegung

Ortsverband St. Albert
Würzburg-Lindleinsmühle



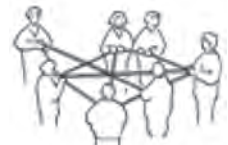
Die KAB St. Albert lädt herzlich ein:

Zur Erinnerung:

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat
ist Spieleabend für alle Interessierten
ab 19.00 Uhr im Pfarrheim!

Der Offene Familienkreis lädt ein:

Zwischen Pfingsten und Ernte-Dank sind die folgenden Veranstaltungen vorgesehen, zu denen auch interessierte „Neue“ herzlich eingeladen sind. Einzelheiten zu der jeweiligen Unternehmung des Offenen Familienkreises werden in der Gottesdienstordnung veröffentlicht oder können unter den angegebenen Telefon-Nummern erfragt werden.



Kleinere Änderungen sind noch möglich!

Samstag,
24. Juni 2023

**„Geheimsache Bunker“
Marktheidenfeld**

Informationen:
Fam. Gierse
Telefon 09 31 / 2 62 63

Samstag,
22. Juli 2023

**Rundgang durch's „Städtle“
(Heidingsfeld)**

Informationen:
Fam. Henn
Telefon 09 31 / 2 11 73

Sonntag,
17. September 2023

**Wanderung auf dem „Mundartweg“
Dertingen**

Informationen:
Fam. Henn
Telefon 09 31 / 2 11 73

Pfarrfest *60 Jahre St. Jakobus Versbach*

25.-26.06.2023



- So. 10 Uhr Kirchweihgottesdienst
11 Uhr Fassbier-Anstich & Weißwurstfrühstück
Live Musik mit der Musikkapelle Gaukönigshofen
12 Uhr Mittagessen
Mo. 15 Uhr Beginn Festbetrieb
18 Uhr Kesselfleisch
ab 18 Uhr Live Musik von *Rebecca King & Band*

Bücherei mit Flohmarkt am Sonntag 14-18 Uhr & Montag 15-18 Uhr
FESTBETRIEB AN BEIDEN TAGEN BIS 22 Uhr
mit Kaffee & Kuchen, Grillbude & Getränkevielfalt

Für Kinder:

- So. ab 11 Uhr Hüpfburg
14-18 Uhr Spielstraße
Mo. 15-18 Uhr Spielstraße



Gemeindeteam &
Kirchenverwaltung
St. Jakobus Versbach



Aktuelles von der Gemeinschaft Sant'Egidio



Mit dem Ausklingen der Corona-Pandemie sind endlich wieder Gottesdienste und größere Veranstaltungen im AWO Seniorenheim Hans-Sponsel-Haus möglich.

So war es nach der endlos scheinenden Corona-Zeit eine besondere Freude, dass wir den Beginn der Kar- und Ostertage mit einer außergewöhnlichen Feier begehen konnten:

Wir – das sind über 90 BewohnerInnen des Seniorenheims und eine Gruppe der Gemeinschaft Sant'Egidio – einschließlich

etwa 20 Kinder und Jugendliche aus unserer „Schule des Friedens“ in der Lindleinsmühle.

Am Samstag vor Palmsonntag hielten wir mit den älteren Menschen, den Kindern und Jugendlichen eine Andacht in einem der Speisesäle des Heims.

Im Anschluss daran gingen wir in kleinen Gruppen von Zimmer zu Zimmer und schenkten jedem der älteren, meist pflegebedürftigen Menschen einen geweihten



Palmzweig. Diese kurzen Besuche waren für alle Beteiligten eine schöne Erfahrung, denn die Gespräche vertrieben die verbreitete Einsamkeit, und die Besucher, insbesondere die Kinder, wurden von den Älteren mit viel Freude und Sympathie empfangen.

Wie die Einwohner Jerusalems haben wir gemeinsam Jesus als unseren Meister mit Palmzweigen begrüßt – Jüngere und Ältere, Kranke und Gesunde, Deutsche und Menschen mit Migrationshintergrund.

AWO-Seniorenheim

Die Gemeinschaft Sant'Egidio engagiert sich im AWO-Seniorenheim seit vielen Jahren ehrenamtlich mit Besuchen bei älteren Menschen, mit Andachten und Gottesdiensten.

Schule des Friedens

In der „Schule des Friedens“ treffen sich jeden Samstagnachmittag in Räumen der Pfarrei St. Albert Grundschulkinder und die Jugendlichen und Studenten von Sant'Egidio. Die Kinder lernen sich kennen, erledigen Hausaufgaben und arbeiten gemeinsam an Projekten. In der „Schule des Friedens“ erfahren sie Inklusion und Unterstützung.

Die nächsten Termine von Sant'Egidio sind:

Pfingstsamstag

27. Mai um 15 Uhr:

Andacht für Familien und ältere Menschen in der Kirche St. Albert.

Samstag

24. Juni um 15 Uhr:

Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Samstag

22. Juli um 15 Uhr:

Andacht für Familien und ältere Menschen in der Kirche St. Albert.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Gemeinschaft Sant'Egidio
Schönthalstraße 6
97070 Würzburg
Telefon 0931 322940

SEEFEST

Lindleinsmühle

30. Juni 2023

- Entenrennen auf der Pleiachach
- Bratwurst und Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Spiel- und Infostände
- familienfreundliche Preise



15-18 UHR . Ententeich Lindleinsmühle

Veranstalter: Kinder- und Jugendinitiative Lindleinsmühle e.V.
in Kooperation mit der Stadt Würzburg.

Kinder- & Jugendinitiative Lindleinsmühle

STADT
WÜRZBURG

Organisiert von:



KONTAKTE

Kath. Pfarramt St. Albert

Frankenstraße 21
97078 Würzburg

Pfarrbüro:

Hannelore Köth Tel. 0931 299 4144
 Fax 0931 299 4145

Pfr. Otto Barth Tel. 0931 24801
Sr. Maria Schmitt sf Tel. 0931 299 4146

st-albert.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Jakobus

Heide 7
97078 Würzburg

Pfarrbüro:

Margret Höpp Tel. 0931 24801
Hannelore Köth Fax 0931 24832

Pfr. Otto Barth Tel. 0931 24801
Jürgen Tripp Tel. 0931 25090804

pfarrei.versbach@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag 9:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Konto

Kath. Kirchenstiftung St. Albert

Liga Bank Würzburg
IBAN: DE27 7509 0300 0003 0208 00

Sparkasse Würzburg
IBAN: DE58 7905 0000 0001 1003 38

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag, Mittwoch, Freitag
9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag
16:00 – 18:00 Uhr

Konto

Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus

Liga Bank Würzburg
IBAN: DE16 7509 0300 0003 0391 37

GOTTESDIENSTZEITEN

St. Albert – St. Jakobus

Wöchentlicher Wechsel Messfeier und Wort-Gottes-Feier 10:00 Uhr
Vorabendmessfeier am Samstag 18:00 Uhr

St. Albert	Montag	9:30 Uhr – Messfeier in der AWO
	Freitag	9:00 Uhr
St. Jakobus	Dienstag	9:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 Uhr
	2. Freitag	10:00 Uhr – Messfeier im Sonnenhof
	4. Freitag	10:00 Uhr – Wort-Gottes-Feier im Sonnenhof

Änderungen sind in der Gottesdienstordnung angezeigt.



Wer ist mein Ansprechpartner ? ...

Pfarrer

Otto Barth
Tel.: 2 48 01

Pastoralreferent

Jürgen Tripp, Tel.: 2 48 01

Gemeindereferentin

Sr. Maria Schmitt sf
Tel.: 299 4146

Pfarrbüro St. Albert

Hannelore Köth
Tel.: 299 4144, Fax: 299 4145
E-mail: st-albert.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de

Internet: www.pg-albert-jakobus.de

Anschriften, Öffnungszeiten und Bankkonten entnehmen Sie bitte der Infoseite 49.

Pfarrbüro St. Jakobus

Margret Höpp
Hannelore Köth
Tel.: 2 48 01, Fax: 2 48 32
E-mail: pfarrei.versbach@
bistum-wuerzburg.de



Wer ist mein Ansprechpartner ? ...

Kirchenverwaltung

Pfarrer Otto Barth
Tel.: 2 48 01
Kirchenpflegerin
Dr. Monika Harkin

Gemeindeteam

Sabine Kagerer, Tel.: 2995017

Ehrenamtliche Mesner

Anton Bialas, Inge Rahner,
Teresa Schardt, Eva Sprenger

Kinderhaus St. Albert

Frankenstr. 21
Leiterin:
Christine Rügheimer
Tel.: 2994152

Kath. Öffentliche Bücherei St. Albert Lindleinsmühle

Rosa Gierse, Tel.: 26263
Ausleihe:
Do. 15.30 – 17.30 Uhr

Kinderkirche

Sr. Maria Schmitt sf
Tel.: 299 4146

Gottesdienst mal anders

Sr. Maria Schmitt sf
Tel.: 299 4146

Jugend St. Albert

Alexander Beyerlein und
Tina Rottmann
mail@pfarrjugend-st-albert.de



Wer ist mein Ansprechpartner ? ...

Kirchenverwaltung

Pfarrer Otto Barth
Tel.: 2 48 01
Kirchenpfleger
Robert Stauder

Gemeindeteam

Vorsitzender: Julian Thurn
Stellv. Vorsitzende:
Britta Habersack

Mesnerin/Hausmeisterin

Erika Jallow, Tel.: 2999557

Haus für Kinder St. Jakobus

Heide 13
Leiterin:
Barbara Breitschwerdt
Tel.: 2 45 54
www.kindergarten-sankt-jakobus.de

Kath. Öffentliche Bücherei

St. Jakobus Würzburg Versbach
Sabine Rath-Schamo
Tel.: 01796736452

Jugend-PJV

Jürgen Tripp
Pfarrbüro 2 48 01
www.pjv-online.de

... in der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus

Gemeinsamer Pfarrgemeinderat

Julian Thurn
Stellvertreter:
Klaus Gierse, Tel.: 26263

Pastoraler Raum Nord-Ost

Jugendseelsorge
Sr. Maria Schmitt sf
Tel.: 299 4146

Kinderkirche und Familiengottesdienste

Jürgen Tripp, Tel.: 2 48 01
Sr. Maria Schmitt sf, Tel.: 299 4146

MinistrantInnen

Jürgen Tripp, Tel.: 2 48 01
Sr. Maria Schmitt sf, Tel.: 299 4146

Pfarrbriefteam

Walter Richard, Tel.: 29988 150

Nachbarschaftshilfe „Eine Stunde Zeit“

Heidi Richard, Tel.: 28 20 33
Waltraud Meixner, Tel.: 28 51 44

Sozialstation St. Franziskus

Gutenbergstr. 11, Tel.: 38 65 91 70

Gemeinschaft Sant'Egidio

Telefon 322940
info@santegidio.de

... in der Pfarrgemeinde St. Albert

AlbertusQuelle Sing- und Musikgruppe

Brigitte Watzke, Tel.: 281601

Taizé-Gebet

Brigitte Watzke, Tel.: 281601

KAB

Inge Rahner, Tel.: 282452
Dorothea Braun, Tel.: 280047

Strick- und Bastelkreis

Dorothea Braun, Tel.: 280047

Senioren 60plus

Klaus Gierse, Tel.: 26263

Offener Familienkreis

Klaus Gierse, Tel.: 26263

Junger Familienkreis

Sabine Kagerer, Tel.: 2995017

Frauenkreis

Renate Daumer, Tel.: 25104

AK Mission-Entwicklung-Friede

Martina Mirus, Tel.: 35816168
Verkauf von Eine-Welt-Waren
Ingrid Margraf, Tel.: 24866

Freundeskreis St. Albert

Dr. Monika Harkin
Klaus Gierse, Tel.: 26263

... in der Pfarrgemeinde St. Jakobus

Seniorenkreis Veronika Hofmann

Tel.: 2 35 24

Gesprächskreis zur Bibel

Frithjof Ringler, Tel.: 2 11 10

St. Jakobus – Verein

Thomas Voigt, Tel.: 286795

Rochus-Bruderschaft

Hubert Bauer, Tel.: 28 26 13

Voice & Joice Gospelchor

Otto Meixner, Tel.: 2 87 80 92

Sängerverein und Schola

Oswald Scheller, Tel.: 28 36 05

SB Versbach

Vorstandsvorsitzender
Boris Collmann
Büro SB Tel.: 2 13 36

IMPRESSUM

Redaktionsteam:

Pfr. Otto Barth, Klaus Gierse, Walter Richard, Sr. Maria Schmitt sf, Jürgen Tripp, Ansgar Volkmuth
Die namentlich gekennzeichneten Artikel spiegeln die Meinungen der Autorinnen und Autoren wider.

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus, 55. Pfarrbrief

www.pg-albert-jakobus.de, Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 14. August 2023